

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales
der Gemeinde Appen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 24.02.2011

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Bana-
schak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk David CDU stv. Vorsitzender

Frau Gabriela Lorenzen SPD

Herr Hans Martens SPD

Frau Heidrun Osterhoff FDP Vorsitzende

Frau Bärbel Pein FDP

Frau Bettina Przyborowski CDU

Frau Helga Schlichtherle CDU

Außerdem anwesend

Herr Wilfred Diekert Vorsitzender des
Turn- und Sportver-
eins Appen

Frau Jutta Kaufmann FDP

Frau Sabine Matthiesen Leiterin des ev. St.
Johannes Kindergar-
tens Appen

Frau Irmgard Paysen Kirchenvorsteherin

Herr Bernd von Tiesenhausen Schulleiter der Grund-
schule Appen

Herr Phil Bleschke Vorsitzender des Kin-
der- und Jugendbeira-
tes

Herr Heinz Düsing SPD

Herr Hans-Peter Lütje CDU

Herr Dr. Frank Preugschat Vertreter des Senio-
renbeirates

Herr Kai Semmelhack

Presse

Pinneberger Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Jennifer Jathe-Klemm

Entschuldigt fehlen:

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Brodersen

Heilpädagogischer
Nachbarschaftskin-
dergarten Appen

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 11.02.2011 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
Vorlage: 495/2011/APP/MB
 - 2.1. aktuelle Geburtenzahlen (Stand 15.12.2010)
 - 2.2. Unterbringung bei Tagesmüttern /-vätern
 - 2.3. Bedarfsumfrage zum Kindergartenbedarf
 - 2.4. Gespräch mit Vertretern des Kirchenkreises und der Kirchengemeinde
 - 2.5. Aufnahmesituation an der Grundschule Appen
 - 2.6. Sozialstaffel Betreuungsschule
 - 2.7. Jahresbericht Jupita für 2010

2.8. Sommerferienprogramm 2010

2.9. Kinder- und Jugendbeiratswahl 2011

Gespräch mit dem Vorstand des TuS Appen
2.10.

Anpassung der Turn- und Sporthallenmiete
2.11.

Auslastung Bürgerhaus Appen im Jahr 2010
2.12.

Seniorenweihnachtsfeier 2010
2.13.

Seniorenausfahrt 2011
2.14.

Aktiv im Alter
2.15.

3. Kündigung des Finanzierungsvertrages für den ev. Kindergarten Appen
Vorlage: 480/2011/APP/BV

4. Kündigung des Finanzierungsvertrages für den heilp. Kindergarten Appen-Etz
Vorlage: 481/2011/APP/BV

5. Zuschuss 2011 an die ev. Familienbildungsstätte Pinneberg für die Kindertagespflege-
Vermittlung im Jahr 2011
Vorlage: 483/2011/APP/BV

6. Zuschüsse an den TuS Appen für die Begleichung des Entgeltes für die Benutzung der
Sportanlagen in 2010
Vorlage: 479/2011/APP/BV

7. Umstrukturierungen im ev. St. Johannes Kindergarten zum Kindergartenjahr 2011/2012 -
Schaffung von Ganztagskrippen- und Ganztageselementarplätzen
Vorlage: 496/2011/APP/BV

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
Vorlage: 495/2011/APP/MB

zu 2.1 aktuelle Geburtenzahlen (Stand 15.12.2010)

Geboren zwischen 01.08.2005 und 31.07.2006	42
Geboren zwischen 01.08.2006 und 31.07.2007	40
Geboren zwischen 01.08.2007 und 31.07.2008	45
Geboren zwischen 01.08.2008 und 31.07.2009	39
Geboren zwischen 01.08.2009 und 31.07.2010	28
Geboren zwischen 01.08.2010 und 15.12.2010	11

Für die nächsten Jahre besteht folgender Bedarf an Kindergartenplätzen (Elementarbereich) in Appen:

Kindergartenjahr 2011/2012	127
Kindergartenjahr 2012/2013	124
Kindergartenjahr 2013/2014	112
Kindergartenjahr 2014/2015	78

zur Kenntnis genommen

zu 2.2 Unterbringung bei Tagesmüttern /-vätern

Derzeit werden für 4 Kinder Zuschüsse für die Betreuung bei einer Tagesmutter /-vater durch die Gemeinde Appen geleistet.

zur Kenntnis genommen

zu 2.3 Bedarfsumfrage zum Kindergartenbedarf

Die Gemeinde Appen hat zum Jahresanfang wieder eine Bedarfsumfrage durchgeführt. Eine Zusammenfassung der Auswertung ist diesem Schreiben als Anlage (wurde den Sitzungsunterlagen beigelegt) beigelegt.

Die Vergabe der Kindergartenplätze ist noch nicht abgeschlossen. Derzeit ist davon auszugehen, dass im heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten der Lebenshilfe in Appen-Etz 2 Elementarplätze und im ev. St. Johannes Kindergarten in Appen etwa 12 Elementarplätze zum Beginn des Kindergartenjahres 2011/2012 unbesetzt sind.

Die Entwicklung im Krippenbereich ist noch abzuwarten. Verbindliche Aussagen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

zur Kenntnis genommen

zu 2.4 Gespräch mit Vertretern des Kirchenkreises und der Kirchengemeinde

Am 2.02.2011 hat ein Gespräch mit Vertretern des Kirchenkreises, der Kirchengemeinde und den Fraktionsvertretern stattgefunden. Gesprächshintergrund war insbesondere die fehlerhaften Haushaltspläne für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen und die erheblichen Beitragsrückstände. Der Kirchenkreises sagte zu, intern eine Prüfung der Haushaltspläne vorzunehmen, bevor diese an die Gemeinde Appen weitergegeben werden. Außerdem wurde vereinbart, dass die Gemeinde Appen vierteljährlich über die Höhe der Beitragsrückstände informiert wird. Abschließend wurde vereinbart, dass ein Gesprächsaustausch einmal jährlich erfolgen soll.

zur Kenntnis genommen

zu 2.5 Aufnahmesituation an der Grundschule Appen

Eine Nachfrage bei der Grundschule Appen hat ergeben, dass derzeit da-

von ausgegangen werden kann, dass ca. 48 Erstklässler eingeschult werden und damit die Einschulung zweizügig erfolgen wird.

zur Kenntnis genommen

zu 2.6 Sozialstaffel Betreuungsschule

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales hat um halbjährliche Berichterstattung gebeten. Insgesamt wird für 7 Kinder eine Sozialstaffel gewährt. Davon sind 3 Kinder betroffen, die aus sozialem Aspekt nach Gremiumsentscheidung vom 25.08.2010 in der Betreuungsschule betreut werden.

zur Kenntnis genommen

zu 2.7 Jahresbericht Jupita für 2010

Der Jahresbericht für das Jupita ist als Anlage (wurde den Sitzungsunterlagen beigelegt) beigelegt.
Herr Semmelhack wird während der Sitzung für Rückfragen zur Verfügung stehen.

zur Kenntnis genommen

zu 2.8 Sommerferienprogramm 2010

Das Planungstreffen hat am 9.02.2011 stattgefunden. Ein Übersichtsplan mit dem aktuellen Planungsstand wurde an die Ausschussmitglieder verteilt (Protokollanlage 1).

Es wird in diesem Jahr erneut eine Ferienfahrt angeboten. Die Fahrt ist diesmal lediglich für 5 Tage geplant, daher kann der Elternbeitrag auch

reduziert werden, so dass davon auszugehen ist, dass die Nachfrage wieder steigt.

zur Kenntnis genommen

zu 2.9 Kinder- und Jugendbeiratswahl 2011

In diesem Jahr muss der Kinder- und Jugendbeirat neu gewählt werden.

Die Wahlberechtigten Kinder und Jugendliche wurden am 11.02.2011 angeschrieben und zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 24.02.2011 ins Jupita eingeladen. Herr Semmelhack und Herr Bleschke haben gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbeirat über die Aufgaben des Kinder- und Jugendbeirats informiert.

Die Wahl des Kinder- und Jugendbeirates ist für Donnerstag, den 24.03.2011 17.00 Uhr terminiert.

zur Kenntnis genommen

zu 2.10 Gespräch mit dem Vorstand des TuS Appen

Am 7.02.2011 hat ein Gespräch mit dem Vorstand des TuS Appen, den Fraktionsvertretern, dem Bürgermeister und der Ausschussvorsitzenden stattgefunden. Es wurden allgemeine Anliegen erörtert. Es wurde vereinbart, dass dieses Gespräch jährlich stattfinden soll.

zur Kenntnis genommen

zu 2.11 Anpassung der Turn- und Sporthallenmiete

Aufgrund der Kostenzusammenstellung für die Sportanlagen für das Jahr

2010 wurden die Stundenverrechnungssätze für die Turn- und Sporthalle angepasst.

Die Stundenverrechnungssätze werden jährlich zum 01.01. d.J. gemäß den Vorjahrsabrechnungen angepasst.

Die Miete beträgt nun für die Turnhalle 13,00 €/Std. und für die Sporthalle 72,00 €/Std.

zur Kenntnis genommen

zu 2.12 Auslastung Bürgerhaus Appen im Jahr 2010

Als Anlage (wurde den Sitzungsunterlagen beigelegt) ist die Übersicht „Auslastung Bürgerhaus Appen 2010“ beigelegt.

zur Kenntnis genommen

zu 2.13 Seniorenweihnachtsfeier 2010

An der Seniorenweihnachtsfeier 2010 haben ca. 150 Personen teilgenommen. Es sind Ausgaben in Höhe von 743,94 € entstanden.

zur Kenntnis genommen

zu 2.14 Seniorenausfahrt 2011

Die diesjährige Seniorenausfahrt findet am 4.05.2011 statt. Zunächst gibt es zum Mittagessen ein Bratkartoffelbüfett (serviert am Tisch) in Seedorf. Anschließend gibt es eine Rundfahrt mit Reiseführung in Lübeck und anschließend erfolgt die Weiterfahrt nach Scharbeutz. Dort gibt es noch eine Kaffeetafel und Zeit zur freien Verfügung. Pro Person entstehen Kosten in

Höhe von 39,00 €. Erstmalig werden nur die Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren eingeladen. Der Eigenanteil für die eingeladenen Seniorinnen und Senioren wird 20,00 € betragen. Ehegatten und Lebenspartner können an der Fahrt teilnehmen, wenn Sie den vollen Kostenbeitrag leisten. Die Einladungen an die Seniorinnen und Senioren werden Ende März 2011 verschickt.

zur Kenntnis genommen

zu 2.15 Aktiv im Alter

Das Programm „Aktiv im Alter“ ist nun abgeschlossen. Während einer Abschlussveranstaltung am 22.11.2010 in Berlin wurden die Auszeichnungs-urkunde (wurde den Sitzungsunterlagen beigelegt) überreicht. An der Abschlussveranstaltung haben Frau Schlichtherle und Herr Wilms teilgenommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 3 Kündigung des Finanzierungsvertrages für den ev. Kindergarten Appen
Vorlage: 480/2011/APP/BV**

Frau Osterhoff erläutert kurz den Sachverhalt.

Der Finanzierungsvertrag wurde am 20.12.2006 geschlossen und hat gem. § 10 Abs. 1 eine Vertragslaufzeit bis zum 31.07.2012. Er verlängert sich stillschweigend jeweils um ein Jahr, sofern er nicht zwölf Monate vor Ablauf eines Kindergartenjahres von einem der Vertragspartner schriftlich gekündigt wird.

Somit müsste der Vertrag bis zum 31.07.2011 gekündigt werden, damit der Vertrag zum 31.07.2012 endet.

Frau Osterhoff führt aus, dass vor 5 Jahren ein Rahmenvertrag für 13 Kommunen mit 22 Kindertagesstätten ausgehandelt wurde. In diesem Arbeitskreis waren Vertreter der Kommunen, Vertreter der Träger und Vertreter des Kirchenkreises beteiligt. Der Kirchenkreis hat damals die Federfüh-

rung übernommen.

Frau Osterhoff erklärt, dass nach einer Vertragslaufzeit von 5 Jahren geprüft werden sollte, ob die vertraglichen Regelungen noch geeignet sind oder ob Änderungen vorgenommen werden sollten, insbesondere wegen der An- und Umbauten im ev. Kindergarten aufgrund der zahlreichen Umstrukturierungen.

Weiter geht Sie kurz auf die Arbeitshilfe für eine Finanzierungsvereinbarung zwischen der Standortgemeinde und dem Träger von Kindertageseinrichtungen vom SHGT ein. Einige dieser Ansätze sollten bei der neuen Vertragsverhandlung auf jeden Fall berücksichtigt werden. Zielsetzung sollte auf jeden Fall die Einführung der Budgetierung sein.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass es wünschenswert wäre, wenn wieder ein neuer Rahmenvertrag mit allen Trägern im Rahmen eines Arbeitskreises unter Federführung des Kirchenkreises ausgearbeitet werden würde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt, den Finanzierungsvertrag mit der Kirchengemeinde vom 20.12.2006 zum 31.07.2012 zu kündigen.

Außerdem sollen die Vertragsverhandlungen mit der Kirchengemeinde aufgenommen werden, damit rechtzeitig ein neuer Finanzierungsvertrag abgeschlossen werden kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 4 Kündigung des Finanzierungsvertrages für den heilp. Kindergarten Appen-Etz
Vorlage: 481/2011/APP/BV**

Der Finanzierungsvertrag wurde am 18.06.2008 geschlossen und hat gem. § 8 Abs. 2 eine Vertragslaufzeit bis zum 31.07.2012. Er verlängert sich stillschweigend um ein Jahr, wenn er nicht zwölf Monate vor Ablauf des Kalenderjahres von einem Vertragspartner schriftlich gekündigt wird.

Aufgrund der Kündigungsfrist ist eine fristgerechte Kündigung zum 31.07.2012 nicht möglich.

Frau Osterhoff würde es begrüßen, wenn ein identischer Finanzierungsvertrag, soweit es die Besonderheiten der Einrichtung ermöglicht, abge-

geschlossen werden könnte. Insbesondere um eine Gleichbehandlung der Einrichtungen zu gewährleisten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt, den Finanzierungsvertrag mit der Lebenshilfe vom 18.06.2008 zum nächstmöglichen Termin zu kündigen.

Außerdem sollen die Vertragsverhandlungen mit der Lebenshilfe aufgenommen werden und versucht werden, bereits zum 1.08.2012 einen neuen Finanzierungsvertrag abzuschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 5 Zuschuss 2011 an die ev. Familienbildungsstätte Pinneberg für die Kindertagespflege-Vermittlung im Jahr 2011
Vorlage: 483/2011/APP/BV**

Während der Sitzung am 07.09.2010 hat der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschlossen, der ev. Familienbildungsstätte Pinneberg für das Jahr 2011 einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro zu gewähren.

Dieser Zuschuss wurde in den Haushaltsplan 2011 der Gemeinde Appen aufgenommen.

Im Oktober und November 2010 meldeten sich mehrere Familien bei der Amtsverwaltung, da Sie von der Familienbildungsstätte abgewiesen worden sind. Die Familienbildungsstätte hat diesen Familien die Beratung und Vermittlung verweigert, da die Gemeinde Appen nur einen anteiligen Zuschuss von 40% geleistet hat und dies lediglich 10 Kindern statt 24 Kindern (=100% Zuschuss) entspricht.

Frau Jathe-Klemm sieht den Bedarf an Betreuungsplätzen in Tagespflege jedoch bei etwa 16 Kindern.

Eine Rücksprache mit Frau Gaden hat ergeben, dass bei einer Zuschusszahlung in Höhe von 1.500 Euro jährlich 16 Betreuungsplätze zugesichert werden. Diese Möglichkeit sollte genutzt werden, damit zukünftig keine Eltern mehr von der Familienbildungsstätte abgelehnt werden.

Frau Osterhoff befürwortet das Tagesmutterprojekt und die flexiblen Betreuungsmöglichkeiten. Sie erklärt noch einmal, dass sich die Finanzierung der Familienbildungsstätten geändert hat und dadurch höhere Zuschüsse durch die Kommunen zu leisten sind. Dieser setzt sich durch 70% Fixkosten und 30% nach Vermittlungszahlen zusammen.

Frau Osterhoff führt aus, dass zukünftig auch ein Datenabgleich zwischen der Familienbildungsstätte und der Amtsverwaltung erfolgt. Dadurch kann sichergestellt werden, dass auch nur die Kinder auf die Vermittlungsquote der Gemeinde Appen angerechnet werden, die in der Gemeinde wohnhaft sind.

Auf Nachfrage erklärt Frau Jathe-Klemm, dass die Familienbildungsstätte keinen Zuschuss zurück zahlt, wenn die Vermittlungsquote nicht im vollen Umfang in Anspruch genommen wurde. Eine geringere Vermittlungszahl wirkt sich erst bei der Festsetzung des Zuschusses für das Folgejahr aus.

Es folgt eine kurze Diskussion darüber, ob zur Finanzierung eines höheren Zuschusses an die Familienbildungsstätte die Richtlinie der Gemeinde Appen zur freiwilligen Bezuschussung der Betreuungskosten bei einer Tagespflegestelle aufgehoben werden soll.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt, den Zuschuss an die Familienbildungsstätte Pinneberg für die Kindertagespflege-Vermittlung im Jahr 2011 auf 1.500 Euro zu erhöhen.

Die Richtlinie der Gemeinde Appen zur freiwilligen Bezuschussung der Betreuung von Appener Kindern in Tagespflege gemäß § 2 Abs. 1 Kindertagesstättengesetz wird zum 31.07.2011 aufgehoben.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0

- zu 6 Zuschüsse an den TuS Appen für die Begleichung des Entgeltes für die Benutzung der Sportanlagen in 2010**
Vorlage: 479/2011/APP/BV

Unter Berücksichtigung der erzielten Einnahmen für das Sportzentrum sind für die aufgeführten Objekte insgesamt Kosten in Höhe von **423.581,80 €** entstanden.

In Verhältnis der Nutzungsstunden entstehen dem TuS Appen anteilige Kosten in Höhe von **339.568 €**.

Frau Osterhoff verdeutlicht, dass dieser Betrag im Haushaltsplan 2010 der Gemeinde Appen intern umgebucht wurde. Es folgt keine Auszahlung an den TuS Appen.

Abschließend nutzt Frau Osterhoff die Gelegenheit, sich bei Herrn Diekert über die positive Rückmeldung zur Zusammenarbeit mit der Gemeinde Appen im Rahmen des Neujahrsempfangs des TuS Appen zu bedanken.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, dem TuS Appen für das Jahr 2010 einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 339.568 € zu dem Nutzungsentgelt für die gemeindlichen Sportanlagen zu gewähren.

einstimmig beschlossen

**zu 7 Umstrukturierungen im ev. St. Johannes Kindergarten zum Kindergartenjahr 2011/2012 - Schaffung von Ganztagskrippen- und Ganztagelementarplätzen
Vorlage: 496/2011/APP/BV**

Die derzeitige Nachfrage an Krippenplätzen im ev. St. Johannes Kindergarten zeigt, dass die eigentliche Anzahl von 20 Krippenplätzen ausreichend ist, jedoch reichen die vorhandenen Ganztagskrippenplätze nicht aus.

Der Kindergarten hat daraufhin folgende kostenneutrale Lösung entwickelt:

Die Familiengruppe bis 16.00 Uhr wird in eine Krippengruppe bis 16.00 Uhr umgewandelt. Dadurch werden 5 weitere Ganztagskrippenplätze geschaffen.

Die Familiengruppe bis 14.00 Uhr wird in eine Ganztagelementargruppe bis 16.00 Uhr umgewandelt. Dadurch entfallen hier 5 Krippenplätze, so dass die Anzahl der Krippenplätze nicht erhöht wird. Ein Bedarf für weitere Krippenplätze ist derzeit nicht gegeben. Der Bedarf an einer weiteren Ganztagsgruppe im Elementarbereich ergibt sich durch die steigende Anzahl an Integrationskindern. Durch ein Integrationskind verringert sich die Platzanzahl um zwei Plätze, aufgrund des höheren Betreuungsaufwands.

Die Fachberatung des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein teilte mit, dass diese Änderungen kostenneutral durchgeführt werden können.

Die Anzahl der Krippen- und Elementarplätze ändern sich durch die Umstrukturierungen nicht.

Frau Matthiesen erklärt, dass der Bedarf der Eltern sich zu jedem Kindergartenjahr verändert und daher Flexibilität erforderlich ist. Aufgrund der geplanten Umstrukturierungen geht Sie davon aus, dass der Bedarf vollständig gedeckt werden kann. Sie sichert zu, dass die Ganztagsgruppen (Krippen- und Elementarbereich) auch mit Halbtagsplätzen aufgestockt werden, wenn freie Ganztagsplätze vorhanden sind und lediglich noch

Nachfrage an Halbtagsplätzen besteht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, den folgenden Umstrukturierungen im ev. St. Johannes Kindergartenjahr zum Kindergartenjahr 2011/2012 zuzustimmen:

- Die Familiengruppe bis 16.00 Uhr wird in eine Krippengruppe bis 16.00 Uhr umgewandelt.
- Die Familiengruppe bis 14.00 Uhr wird in eine Elementargruppe bis 16.00 Uhr umgewandelt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.03.2011

(Heidrun Osterhoff)
Vorsitzende

(Jennifer Jathe-Klemm)
Protokollführerin